EINGEGANGEN AM 09. MAI 2017

BAUDER
macht Dächer sicher.

Paul Bauder GmbH & Co. KG · Korntaler Landstr. 63 · 70499 Stuttgart

Holl Flachdachbau GmbH & Co.KG
Isolierungen
Schlossstr. 18
07958 Hohenleuben

Werk Stuttgart
Paul Bauder GmbH & Co. KG
Korntaler Landstraße 63
70499 Stuttgart
Telefon 0711/8807-0
Fax 0711/8807-300
www.bauder.de
info@bauder.de

4. Mai 2017

Höhere Gewalt bei PIR-Dämmstoffen

Sehr geehrte Geschäftsfreunde,

leider müssen wir Sie heute davon in Kenntnis setzen, dass wir bei der Herstellung von PIR-Dämmstoffen den Eintritt von höherer Gewalt erklären müssen.

Unsere Vorlieferanten haben uns gegenüber höhere Gewalt angemeldet mit der Konsequenz, dass wir den wichtigsten Rohstoff MDI in viel zu geringen Mengen geliefert bekommen. Eine laufende Fertigung ist deshalb nicht mehr möglich.

Neben der möglichen Lieferverschiebung bei bestätigten Aufträgen sind wir darüber hinaus aus Rohstoffmangel nicht in der Lage, im Monat Mai neue Aufträge entgegenzunehmen.

Ihnen vorliegende Angebote aus den letzten Wochen und Tagen können wir Ihnen leider nicht als Auftrag bestätigen.

Bei höherer Gewalt verlängert sich die Lieferfrist der uns erteilten Aufträge um die Dauer der Behinderung (Bauder AGBs 5.3).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auch in den nächsten Monaten außergewöhnliche Liefereinschränkungen bewältigen und vermutlich weitere Aufträge zurückweisen müssen. Auf unserer Internetseite werden wir Sie aktuell über den Stand der Dinge informieren.

Wir bedauern diese Situation außerordentlich – sehen aber zu dieser Vorgehensweise keine Alternative!

Mit freundlichen Grüßen

Paul Bauder GmbH & Co. KG

ppa. Gerhard Einsele

Geschäftsleitung
Marketing und Vertrieb

BACHL
Kunststoffverarbeitung
GmbH & Co. KG

Kundeninformation zur PUR/PIR-Situation

Geschäftsbereich PUR
18. Mai 2017

Sehr geehrte Kunden,

aufgrund der bedauerlichen Ereignisse am Rohstoffmarkt für PUR/PIR-Hochleistungsdämmstoff sind wir die letzten Tage mit einer Vielzahl von Fragen konfrontiert worden. Teilweise war es für uns selbst sehr schwierig diese konkret zu beantworten, da auch wir von den Maßnahmen unserer Vorlieferanten quasi „überrannt" wureen. Auch wir waren Opfer der Umstände am Rohstoffmarkt und mussten uns selbst zunächst ein Bild von der Situation verschaffen. Wir haben sehr großes Verständnis für die unbefriedigenden Situationen, die für Sie und Ihre Handwerkerkunden entstanden sind. Deshalb möchten wir Sie über die Entstehung, die die aktuelle Lage und über einen Ausblick aus unserer heutigen Sicht wie folgt informieren:

Wodurch sind die Lieferengpässe für PUR/PIR-Dämmplatten überhaupt entstanden?
Die Produktionsausfälle bei der Herstellung von PUR/PIR-Dämmstoffen wurden durcheine globale Rohstoffknappheit ausgelöst? Betroffen ist der Rohstoff MDI, der ein wesentlicher Bestandteil aller PUR/PIR-Produkte darstellt und nicht einfach durch andere Materialien ersetzt werden kann.

Warum wird MDI so starknachgefragt?
MDI ist ein sehr weit verbreitetes Material und wird in tausenden von Produkten des täglichen Lebens als Rohstoff eingesetzt. Ob als Schuhsohle, in Kaltschaummatratzen, im Kühlschrank, als Sitzpolster, in der Medizintechnik, in Armaturenbrettern und Lenkrädern im Auto, in der Freizeitindustrie oder für vieles mehr findet MDI seine Verwendung. Bauliche Anwendungen sind im Wesentlichen die Herstellung von PUR/PIR-Dämmplatten, Montageschäume, Klebstoffe und Farben. Auch ist MDI als Bindemittel für die Herstellung von Holzfaserdämmstoffen weit verbreitet. Die weltweite Nachfrage nach MDI wächst stetig.

Wie kommt es aktuell zu einer extremen Rohstoffverknappung?
Die komplexen Anlagen zur Gewinnung von MDI unterliegen regelmäßigen Revisionen, bei denenes zu geplanten Produktionsstillständen kommt. Dies ist ein normaler Prozess, der regelmäßig von den Produzenten durchgeführt werden muss, um den Auflagen für die Herstellung gerecht zu werden. Seither haben diese Wartungsintervalle zu keinen nennenswerten Mengeneinschränkungen geführt. Unglücklicherweise gab es unerwartet und fast zeitgleich zu den Revisionen mehrere technische Ausfälle von MDI-Anlagen verschiedenen Hersteller, sowohl in China als auch in Europa.

Ist die Rohstoffverknappung der Hersteller möglicherweise bewusst herbeigeführt?
Nein! Nach unserer Beurteilung kann man definitiv von einer Verkettung unglücklicher Umstände sprechen, die zu einer weltweiten Verknappung geführt haben.